

(Ebook free) Der Tote aus dem Container

Der Tote aus dem Container

Von Angelika Friedemann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #407618 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-03Erscheinungsdatum:
2014-01-03File Name: B00C8G07M0 | File size: 72.Mb

Von Angelika Friedemann : Der Tote aus dem Container before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Tote aus dem Container:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Tote aus dem ContainerVon KrimitanteEs ist das dritte Buch, das ich versuche zu lesen, weil die Handlungen der verschiedenen Bcher irgendwie miteinander zusammenhngen, aber das habe ich erst rausbekommen, nachdem ich drei der Bcher habe. Sie sind durchaus spannend, aber ziemlich viel durcheinander und unendlich viel Dialoge und Gerede,

so dass ich erst einmal alle angefangen und wieder beiseite gelegt habe. Für mein Gehirn ist es anscheinend wichtig, die Bücher am Stück zu lesen und die Zeit habe ich nicht. Die Handlung kann ich nicht wiedergeben, da sich alles miteinander mischt. Tut mir leid.

Kurzbeschreibung Der Tote wurde grausam gefoltert, bevor man ihn in den Todeszelle sperrte. Das LKA Hamburg muss den Fall vorerst zu den Akten legen, da man, trotz umfangreicher Medienberichte, weder seine Identität noch ansonsten einen Ansatzpunkt findet. Ein Leichnam wird aus der Nordsee gefischt. Schnell ist deren Identität geklärt, da sie als Prostituierte für einen dubiosen Zuhälter anschaffte. Bei der Durchsuchung des Zimmers der ermordeten Frau findet man einen Zeitungsartikel, der sie zu dem toten Mann aus dem Container führt. Die Spurensuche aufwendig und fast täglich kommen neue Verdächtige hinzu. Noch ahnt niemand, in welches Wespennest sie da stechen, und wie viele Tote sie noch entdecken.

Kurzbeschreibung Der Tote wurde grausam gefoltert, bevor man ihn in den Todeszelle sperrte. Das LKA Hamburg muss den Fall vorerst zu den Akten legen, da man, trotz umfangreicher Medienberichte, weder seine Identität noch ansonsten einen Ansatzpunkt findet. Ein Leichnam wird aus der Nordsee gefischt. Schnell ist deren Identität geklärt, da sie als Prostituierte für einen dubiosen Zuhälter anschaffte. Bei der Durchsuchung des Zimmers der ermordeten Frau findet man einen Zeitungsartikel, der sie zu dem toten Mann aus dem Container führt. Die Spurensuche aufwendig und fast täglich kommen neue Verdächtige hinzu. Noch ahnt niemand, in welches Wespennest sie da stechen, und wie viele Tote sie noch entdecken.